

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	7
1. EINLEITUNG	9
1.1. Arthur Haberlandt und die Kunsttopographie des Burgenlandes	9
1.2. Gegenwartsorientierte Hausforschung. Theoretische Ansätze	14
1.3. Forschungsmethode	18
2. HAUS- UND HOFFORMEN	22
2.1. Bäuerliche Haus- und Hofformen	22
2.1.1. Das ein-, zwei- und dreiräumige Haus	22
1. Das ‚Wohnstallhaus‘	25
2. Das Wohnspeicherhaus	26
2.1.2. Der Streckhof	29
2.1.3. Der Anbauhof	33
2.1.4. Der Zweiseithof und Hakenhof	35
1. Der offene Zweiseithof	35
2. Der Hakenhof	36
1. Der Hakenhof mit Giebelfront	36
2. Der Hakenhof mit Traufenorientierung	37
2.1.5. Der Dreiseithof und Dreikanthof	37
1. Der Dreiseithof und Dreikanthof mit zwei Giebelfronten	38
2. Der Dreiseithof und Dreikanthof mit Straßentrakt	40
2.1.6. Der Vierseit- und Vierkanthof	41
2.2. Horizontale und vertikale Entwicklung des Bauern- und Ackerbürgerhauses bis zu gegenwärtigen Hausformen	42
2.2.1. Erweiterung des Hauses an der Straßenfront	42
1. Giebelhaus mit 3-Achsen-Fassade	42
2. Breitfassadenhaus	43
3. Moderner Typus des Breitfassadenhauses	48
2.2.2. Die vertikale Erweiterung des Hauses	50
1. Ausbau des Kellers oder Kellergeschosses	51
2. Ausbau über dem Hauptwohnraum	54
1. Ausbau des Dachbodens eines Bauernhauses zu einem Lagerraum	55
2. Das zweigeschossige Ackerbürgerhaus	56
3. Dachbodenausbau für Wohnzwecke beim Bauernhaus	58
4. Moderner Typus eines zweigeschossigen Breitfassadenhauses	60

2.3.	Hausformen der nichtbäuerlichen Bevölkerung	62
2.3.1.	Massenunterkünfte für die Land- und Fabrik- arbeiter	62
2.3.2.	Eigenheim	62
	1. Ältere Hausformen	66
	2. Das Steildachhaus	67
	3. Der Bungalow	70
2.4.	Wandel der Haus- und Hofformen nach 1945 als so- zioökonomischer Indikator – Fallbeispiele	71
2.4.1.	Podersdorf: Von der Landwirtschaft zum Frem- denverkehrsbetrieb kombiniert mit Weinbau	72
2.4.2.	Mörbisch: Von der Landwirtschaft zum Hotel mit Gastronomiebetrieb	76
2.4.3.	Zemendorf: Von der Arbeits- und Wohnstätte eines Müllers zum Wohnhaus	77
2.4.4.	Kleinpetersdorf: Vom Bauernhof zur Wohn- und Arbeitsstätte eines Nebenerwerbslandwirtes	80
2.4.5.	Kleinhöflein: Vom Bauernhof zum spezialisierten Weinbaubetrieb	81
2.4.6.	Holzschlag-Langau: Neubau des Hauses und Wirtschaftsgebäudes eines Vollerwerbsbauern	83
2.4.7.	Oberschützen: Umbau eines Bauernhofes zu einem spezialisierten landwirtschaftlichen Betrieb	85
2.4.8.	Kroatisch Ehrendorf und St. Kathrein: Von der Landwirtschaft und Nebenerwerb zum Pendler und Nebenerwerbslandwirt	88
3.	WOHNKULTUR	92
3.1.	Wohnräume – Wandel vom Allzweckraum zur Mono- funktionalität	92
3.1.1.	Stube – vom Allzweckraum zum Repräsentations- und Schlafrum	92
	1. Rauchstube	92
	2. Vorderstube	94
	1. Einrichtung	98
3.1.2.	Hinterstube	101
3.1.3.	Schlafzimmer	102
	1. Bettwäsche	106
3.1.4.	Wohnzimmer	108
3.1.5.	Kinder- und Jugendzimmer	110
3.2.	Kochen und Haushalt – von der Rauchküche zum mo- dernen „Küchenlabor“	112
3.2.1.	Rauchküche	112
3.2.2.	Sparherdküche – Wohnküche	115
3.2.3.	Küche nach 1945	117
3.2.4.	Exkurs: „Wäschewaschen“ – vom Bach zur Waschmaschine	121

3.3.	Hygiene	122
3.3.1.	Badezimmer	122
3.3.2.	Abort	124
3.4.	Zivilisatorisch-technische Entwicklung als Voraussetzung für die neue Wohnkultur	127
3.4.1.	Strom	127
3.4.2.	Wasserleitung und Kanalisation	129
3.5.	Traditionen und Innovationen	130
4.	BAUEN AUF DEM LAND	135
4.1.	Bauplanung	135
4.1.1.	Gesetzgebung	135
4.1.2.	Finanzierung	139
4.1.3.	Baumeister	142
4.1.4.	Architekt	143
4.1.5.	Bauherr	146
4.2.	Bauausführung	149
5.	BAUENTWICKLUNG UND -GESINNUNG IM LÄNDLICHEN RAUM	157
5.1.	Bautätigkeit in der Nachkriegszeit	157
5.2.	Moderne Architektur in den 60er und 70er Jahren	161
5.3.	Bemühungen um eine zeitgemäße regionale Architektur	166
5.4.	Ländliche Bau- und Wohnweise im Zeichen der Kon- sumgesellschaft und Massenkultur	169
5.5.	Auswirkungen zeitgenössischer Architektur im ländlichen Raum	171
5.6.	Folklorismus und Architektur	173
5.7.	Denkmalpflege und Dorferneuerung	178
5.8.	Schlußbemerkung	186
	AUSGEWÄHLTE LITERATUR	189
1.	Abkürzungsverzeichnis	189
2.	Literaturverzeichnis	190
3.	Zeitungsquellen	217
	ORTSNAMENREGISTER	221
	ABBILDUNGSNACHWEIS	224
	ABBILDUNGEN nach	224